

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 2 (1916)
Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Für Lieferung von

Visit- und Gratulations-

Karten empfehlen wir uns angelegentlichst. Visit- und einfache Glückwunschkarten liefern wir per 25 Stück zu Fr. 2.25—3.25; 50 Stück zu 2.50—4.—; 100 Stück zu 3—5.50. Schöne Phantasie-Glückwunschkarten mit Namens- und Orts-Aufdruck und mit passenden Kuverts per 25 Stück zu Fr. 3—4.50; 50 Stück zu 4.25—6.50; 100 Stück zu Fr. 6—11. Wir bitten, Aufträge für Weihnachten u. Neujahr möglichst frühzeitig mit Angabe der Preislage einzugeben.

Bestellungen an:

Eberle & Rickenbach, Buchdruckerei, Einsiedeln.

Tonwarenfabrik Zürich / Carl Bodmer & Cie.



empfiehlt plastischen
MODELLIER-TON

in ca. 5 kg schweren,
ca. 20 × 14 × 12 cm
messenden, in Pergamentpapier eingewickelten Ballen, zu nachstehenden billigsten
Preisen:

A. Uneschlämmt, Farbe
grau, per Balle à 50
Cts.

B. Geschlämmt, Farbe
gelbbraun, per Balle
à 80 Cts.

Auf Wunsch werden
die modellierten Sa-
chen als Terracottage-
brannt sowie glasiert.

Den **Chordirettoren** teile ich mit,
Herren **Chordirettoren** daß bei mir
erschienen: 12 Offertorien für die Sonntage und
4 Herz-Jesu-Lieder für gem. Chor von Sr. Gn.
Dr. Schmid von Grüneck. Empfehle auch meine
Volkslieder von Gähmann, Kronenberg, Kühne.
Verlag Willi, Cham.

Das Einbinden der „Schweizer-Schule“

Hauptblatt in einen Band und 3
Beilagen zu einem Band besorgt
prompt zum Preise von Fr. 4.50

die Buchbinderei von Eberle & Rickenbach
in Einsiedeln

„Zur Heranbildung von Kirchensängern“
und zur Einführung in den Bat. Choral gibt
es kein besseres Werk als

Al. Gähmanns op. 32 „Der Jungkirchendchor“. So lautet das Urteil anerkannter Autoritäten.
Verlag: R. Jans, Wallwil.

O. O. Müller, Maria, Friedenskönigin für
2-stmg. Chor und Orgel.
J. Frei, Choralvesper für Weihnachten.

Hunziker & Söhne, Thalwil

Schulmöbelfabrik

Hygienisches Schulmobiliar
Schulbänke, Schultafeln
Zeichensaal-Einrichtungen

Gefl. Katalog verlangen!

Patentierte Lehrerin

mit guten Zeugnissen sucht Stelle event. Aus-
hilfstelle. Offerten nimmt entgegen unter 193
Schw. Publicitas A. G. Luzern.

Ein gutes Wort findet einen guten Ort. ←

→ Empfehlen Sie bei Ihren Einkäufen unsern Inseratenteil.

„Nimm und lies!“

Bischoflich empfohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jede Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbänden für Schul- und Volksbibliotheken kostet 58 Franken.

Inhaltsübersicht der einzelnen Nummern von J. A. M., Lehrer in A.

Serie II. Volksbibliothek.

171. Ph. Laicus: Ave maris Stella. E. Möller wird des Mordes schuldig angeklagt. Eine Marien-Medaille bringt seine Unschuld an den Tag. Belehrend.

Das Testament der Mutter erzählt, wie ein armer Waisenknabe zuerst ein kleiner Sträfling, dann ein braver Student und tapferer Soldat und schließlich ein pflichtgetreuer Priester wurde. Die Macht des Rosenkranzes führte ihn glücklich zum Ziele. Preis 10 Cts. Ganz schön.

172. P. Gottwalt: Des Pfarrers Radje. Toni verübt von seiner frühesten Jugend bis in sein Greisenalter gegen den Pfarrer alle erdenkliche Bosheit und wird dafür von Gott schwer gestraft. Der Pfarrer steht seinem Feinde im Unglück bei und führt ihn zu Gott. Ehr. zeitgemäß.

C. Arand: Die Antwort der Mutter Gottes. Eine reiche Bauernfamilie steht in Gefahr, Gott und einfache Sitte zu verlassen. Ein großer Kapitalverlust führt sie wieder zur Zufriedenheit und Glück.

Was eine gute Mutter leiden kann. N. ist Mutter einer armen und zahlreichen Familie. Ihr Gatte wird tot aus dem Steinbruch gebracht. Die zweite Ehe ist eine höchst unglückliche. Die Frau wird höchst brutal behandelt, und die Kinder bekommen vom Stiefsvater mehr Schläge als Brot und werden fortgejagt. Die Dienstboten künden ihren Dienst, um der täglichen Chikané los zu werden. Die zu Tode abgehärmte Frau wendet sich an die Schmerzensmutter und leidet mit Geduld, bis ihr Mann auf schwerem Krankenlager sein Unrecht einsieht und abbittet. Eine Geldheirat hat das Maß voll gemacht. Preis 10 Cts. Erste Warnung.

173. Dr. J. Herbeck: Hass und Liebe. Martino will den Tod seines Bruders rächen. Furcht vor Gottes strenger Gerechtigkeit gibt ihm im letzten Augenblicke noch die Gnade der Rückkehr. Hass und Liebe sind in ihrem Schrecken und in ihrer Größe an einer wahren Begebenheit vorgeführt. Preis 10 Cts. Eine Kriminalgeschichte auf kathol. Grundlage.

174. Alwin v. Baldingen: „Tapfere Klosterfrauen“ zeigen uns, wie ritterlich standhaft sich die Schwestern von St. Katharinental und St. Leonhard (b. St. Gallen) zur Zeit der Glaubensspaltung gehalten. Daneben sehen wir, wie vandalisch die sogenannten Reformatoren und ihre Helfer vorgegangen sind. Preis 10 Cts.

Wir haben es hier mit geschichtlichen Tatsachen zu tun, darum ist dieses Heftchen nicht nur interessant, sondern auch belehrend.

175. Theresa Carbonara: Gelühnte Schuld oder Rückestattung. Vicomte hat seinen Schwager um das väterliche Stammeshaus betrogen. Das vorgesetzte Alter und ein schwerer Schicksalschlag lassen ihn das Ende befürchten. Im Einverständnis seiner beiden Töchter stattet er das ungerechte Gut zurück und stirbt im Frieden.

Dr. J. Herbeck: Der Porträtmaler. Ein jugendlicher Edelmann hofft am hl. Christabend (1569) anlässlich eines Ballfestes der Königin Elisabeth, die höchste Kunst zu erlangen. Ein kleines Missgeschick bringt furchtbare Enttäuschung, öffnet aber auch dem Weltmenschen die Augen und führt ihn zu Gott zurück. Preis 10 Cts. Goldhörner für jung und alt.

176. Hedwig Berger: Ein Stück Soziale Frage. Germain genoss eine gute Erziehung; eine misslungene Ehe aber und anderes Missgeschick überliefern ihn den Sozialdemokraten, wo er vollends dem körperlichen und geistigen Ruin versetzt. Der hl. Antonius bringt in letzter Stunde noch Rettung. Preis 10 Cts.

Die hübschen Umschlagbilder (neue Auflage) empfehlen die Büchlein sehr; Rechtschreibung hat gegenüber früher wesentlich verbessert. Mösler, Lehrer.

| | |
|------------|---------|
| Bg. 54 X | gkl.... |
| dh. 15. | Tz.... |
| a. F. | er.... |
| | |

Im Verlage von Eberle & Rickenbach in Einsiedeln ist seben in
zweiter Auflage neu erschienen:

Bruder Canisius zu Siena

ein Studiosus und mariannischer Hodale, Terziar des hl. Franziskus
von Schwester M. Leonarda.

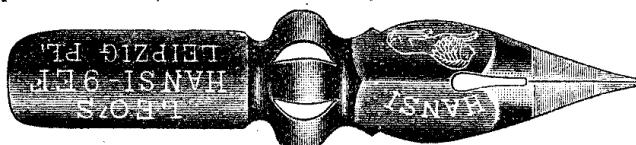
Preis Fr. 3.50.

Das schön illustrierte und sehr ausgestattete Buch ist empfohlen von den hochwst. Bischoßen von Chur und Basel, dem hochwst. Abte von Engelberg, zahlreichen katholischen Geistlichen, Vereinsvorständen und Redaktionen. Es bildet ein schönes Geschenkwerk für katholische Jünglinge und ist in allen Buchhandlungen erhältlich.

Eine schöne gleichmässige Schrift

erzielen Sie bei Ihren Schülern, wenn diese nur mit der in EF-, F- und M-Spitze hergestellten Schulfeder „Hansi“ mit dem Löwen schreiben.

Preis per Gross Nr. 9: in Cement Fr. 1.35, Nr. 10: echt versilbert Fr. 3.—



Proben stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung.

E. W. LEO Nachfolger Inh. HERMANN VOSS Leipzig-Plagwitz

Verwendet die ideale amerikanische Buchführung

von
J. Niedermann, a. Lehrer,
Widnau (St. Gallen).
Kaufm. erprobte, prima
Referenzen.

Inserate

sind an Publicitas A. G.
in Luzern zu richten.

Anschauungsbilder

aller Gebiete und ersten Verlage
Schweizer. Anschauungsbilder-
werk, Schweiz. Geogr. Bilder.
Künstlicher Wandschmuck. Stets
ca. 20,000 Bilder auf Lager.

Ausnahmekonditionen auf vorrä-
tigen Bildern bis 1. Mai 1917.

| | |
|-------------------------------|-------------|
| per 6 Anschauungsbilder sort. | 15 % Rabatt |
| " 12 " | 20 " |
| " 24 " | 25 " |

Künstlicher Wandschmuck, Einzel-
bilder 20 % Rabatt, min. 6 Bilder
25 % Rabatt. Auswahlsendungen.
Illustr. Kataloge auf Wunsch.

Kaiser & Co., Bern,
Lehrmittelanstalt.

Inserate in der „Schweizer-Schule“
haben besten Erfolg.

Harmoniums und Pianos

kaufen Lehrerschaft, Schul- u. Kirchen-
behörden am vorteilhaftesten im bestbe-
kannten schweizerischen Spezialhause für
Harmoniums und Pianos

E. C. Schmidtmann, Basel
Socinstrasse No. 27. Telephon 741.
Bitte Katologe zu verlangen!

Kantonales Mädchengymnasium Freiburg, Schweiz.

Einziges humanistisches Mädchengymnasium
der katholischen Schweiz. Sieben Jahrestürme.
Deutsche und französische Abteilung. Durch Bun-
desratsbeschluss vom 16. Sept. 1915 wurde den
Reifezeugnissen unserer Anstalt die Geltung für
die Universitätsstudien, auch für die medizini-
schen Fachstudien zuerkannt. Internat in der
Academie St. Croix, geleitet von Menzinger
Lehrschwestern. Prospekte zu beziehen durch die
Direktion.

Freiburg, Schweiz. Boulevard de Pérolles 68.